

B KULTURWISSENSCHAFTEN

Ideengeschichte

QUELLEN

- 15-1** *Texte zur Theorie der Ideengeschichte* / hrsg. von Andreas Mahler und Martin Mulsow. - Stuttgart : Reclam, 2014. - 376 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19144). - ISBN 978-3-15-019144-6 : EUR 12.00
[#3957]

Angesichts der lange Zeit dominanten Sozialgeschichte ist es durchaus bemerkenswert, daß es in den letzten Jahren wiederum zu einer Art Blüte der Ideengeschichte gekommen ist. Dabei ist das Label Ideengeschichte nicht unumstritten. So laufen manche Forschungen, die offensichtlich zu diesem Feld gehören, unter Begriffs- oder Metapherngeschichte, und manchmal (m.E. viel zu oft) behilft man sich unter Historikern mit dem eher hilflosen Terminus *intellectual history*, um nur ja nicht in den Verdacht zu geraten, man hänge irgendwelchen Vorstellungen an, die an Begriffe wie „Geist“ oder „Idee“ erinnern. Daß heute noch immer wieder gemeint wird, ein Terminus wie Geistesgeschichte erinnere an den Hegelschen Weltgeist (vgl. S. 11), berührt dabei schon etwas seltsam. Man sollte meinen, daß es heute möglich ist, auch diese alten Begriffe in einer frischen Art zu verwenden und mit neuem Leben zu füllen. So ist es denn auch seit einigen Jahren tatsächlich geschehen.¹ Besonders im Bereich der politischen Theorie kann man sogar von einer Cambrdiger Schule der Ideengeschichtsschreibung sprechen, die für weitere Forschungen immer noch von großem Anregungspotential ist.² Schließlich ist auch die *Zeitschrift für Ideengeschichte* zu nennen, die zu einem lesenswerten Organ geworden ist.³

¹ Ich verweise auf folgende Einführung: *Ideengeschichte* / Andreas Dorschel. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2010. - 216 S. ; 19 cm. - (UTB ; 3314 : Philosophie). - ISBN 978-3-8252-3314-3 : EUR 14.90 [#1099]. - Rez.: *IFB* 14-4 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz315245573rez-1.pdf> - Ferner auf eine Sammlung von Theorietexten, zu der die bei Reclam vorgelegte in einem Konkurrenz- und Ergänzungsverhältnis steht: *Ideengeschichte* / Barbara Stollberg-Rilinger (Hg.). - 1. Aufl. - Stuttgart : Steiner, 2010. - 235 S. ; 24 cm. - (Basistexte Geschichte ; 6). - ISBN 978-3-515-09447-4 : EUR 24.00 [#1222]. - Rez.: *IFB* 10-4 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz322323312rez-1.pdf>

² *Die Cambridge School der politischen Ideengeschichte* / hrsg. von Martin Muslow und Andreas Mahler. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 286 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1925). - ISBN 978-3-518-29525-0 : EUR 11.00 [#0945]. - Rez.: *IFB* 10-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz301676828rez-1.pdf>

³ In *IFB* wurden Themen-Hefte zu Spinoza und Lukács besprochen: *Spinoza* / hrsg. von Jonas Maatsch & Ulrich Johannes Schneider. - München : Beck, 2011. - 128 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Ideengeschichte ; 5,1). - EUR 12.90 [#1794]. -

Die vorliegende Quellensammlung nun bietet eine Möglichkeit, sich mit der Geschichte der ideengeschichtlichen Theoriebildung in chronologischer Abfolge zu beschäftigen.⁴ Dabei gestehen die Herausgeber selbst zu, daß die Entscheidung, mit Dilthey zu beginnen, nicht der Willkür entbehrt. Doch spricht nichts dagegen, es eben einmal so zu machen. Dazu kommen, was die ältere deutsche Tradition betrifft, Texte von Max Weber, Ernst Cassirer und Karl Mannheim. Dieser deutsche Strang der ideengeschichtlichen Forschung, dem man noch Gadamer, beeinflußt von Collingwood, hinzugesellen könnte (S. 15), wird ergänzt durch die amerikanische *history of ideas* im Sinne Arthur Lovejoys, der in Deutschland wohl vor allem durch sein Buch über **Die große Kette der Wesen** bekannt sein dürfte, aus dessen Einleitung hier auch ein Text gewählt wurde. Die Stoßrichtung Lovejoys, die auf Erhellung sedimentierter Grundannahmen einer Zeit zielte, dürfte sich auch bei abweichender Methodologie noch heute als fruchtbar erweisen. Ergänzend weisen die Herausgeber noch auf Richard Popkin hin, der ebenfalls intensiv die Ideengeschichte betrieben hat.⁵

Im Gefolge des sogenannten *linguistic turn*, von dem die Herausgeber etwas zaghaft meinen, er sei „vielleicht überschätzt“ worden (S. 21), stehen dann die Beiträge der sogenannten Cambridger Schule der Ideengeschichte zur Diskussion, die hier mit einem Auszug aus einem bedeutenden Aufsatz von Quentin Skinner vertreten ist, der sich seinerseits kritisch mit Lovejoy befaßt. Skinners Bedeutung für die politische Ideengeschichte kann kaum überschätzt werden; nicht zuletzt seine Beiträge zur Frühen Neuzeit, insbesondere zu Hobbes, gehören heute zu den Standardwerken der Zunft.⁶ Er-

Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337517274rez-1.pdf> - **Kommissar Lukács** / hrsg. von Ulrich von Bülow & Stephan Schlak. - München : Beck, 2014. - 127 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Ideengeschichte ; 8.2014,4). - ISBN 978-3-406-65884-6 : EUR 12.90 [#3951]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416998089rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1044919639/04>

⁵ Siehe etwa **Mit allen Mäkeln** : Erinnerungen eines Philosophiehistorikers ; Anhang: Die dritte Kraft im Denken des 17. Jahrhunderts / Richard H. Popkin. Mit einem Vorw. hrsg. von Martin Mulsow. - 1. Aufl. - Hamburg : Meiner, 2008. - 226 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7873-1892-6 : EUR 18.80. - Es gibt außerdem mehrere Festschriften, die einschlägige Informationen enthalten, z.B. **The legacies of Richard Popkin** / Ed. by Jeremy D. Popkin. - Dordrecht : Springer, 2008. - XIII, 301 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (Archives internationales d'histoire des idées ; 198). - ISBN 978-1-4020-8473-7.

⁶ Siehe auch **Die drei Körper des Staates** / Quentin Skinner. Aus dem Englischen von Karin Wördemann. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2012. - 111 S. ; 20 cm. - (Historische Geisteswissenschaften ; 2). - ISBN 978-3-8353-1157-2 : EUR 9.90 [#2820]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz365391026rez-1.pdf> - **Visionen des Politischen** / Quentin Skinner. Hrsg. und mit einem Nachw. von Marion Heinz und Martin Ruehl. Aus dem Engl. von Robin Celikates und Eva Engels. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2009. - 309 S. : Ill. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1910). - Einheitssacht.: Visions of politics <dt.>. - ISBN 978-3-518-29510-6 : EUR 14.00 [#0519]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz281421838rez-1.pdf> - **Freiheit und Pflicht** : Thomas Hob-

wähnt sei hier auch schon J. G. A. Pocock, der später im Band mit einem Aufsatz vertreten ist und neben Skinner der zweite wichtige Vertreter dieser Schule ist.⁷ Interessanterweise ist es bei Pocock eher anders herum als bei Skinner, was die Theorie angeht: Während Skinner zuerst programmatische Texte verfaßte, bevor er selbst als Historiker zeigte, wie sein Programm umgesetzt werden soll, gelten Pococks Ausführungen methodologischer Art eher als „Nachbetrachtungen“ (S. 275), die zudem einem Wandel unterworfen sind.

Andere Vertreter eines ideengeschichtlichen Zugriffs, die aus dem angelsächsischen Bereich stammen, sind der eher als Philosoph zu betrachtende Richard Rorty, der sich damit beschäftigt, welche Auswirkung der Verzicht auf die Wahrheitsfrage für den Philosophiehistoriker hat. Weiterhin vertreten sind der Philosoph Ian Hacking, der Historiker Christopher Bayly, der nicht im eigentlichen Sinne ein Ideenhistoriker ist, sowie der Kulturhistoriker Peter Burke. Zwei französische Autoren, Michel Foucault und Roger Chartier, stehen noch drei weiteren deutschen Autoren zur Seite, die hier für die Ideengeschichte in Anspruch genommen werden, der Begriffshistoriker Reinhart Koselleck,⁸ der Metapherntheoretiker Hans Blumenberg⁹ sowie der Soziologe Luhmann, den man vielleicht nicht unbedingt hier erwartet hätte.

Die Einleitung bietet somit eine Skizze der Entwicklung des Forschungsprogramms der Ideengeschichte, ergänzt durch die erfreulich ausführlichen Einleitungen zu den einzelnen Texten der Anthologie, die etwas genauer auf die einzelnen ausgewählten Autoren eingehen und auch jeweils einige weiterführende Literaturhinweise bieten. Für das Studium der Geschichte, aber auch der übrigens Geistes- und Kulturwissenschaften kann der vorlie-

bes' politische Theorie ; Frankfurter Adorno-Vorlesungen 2005 / Quentin Skinner. Institut für Sozialforschung an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt am Main. Aus dem Engl. von Karin Wördemann. - 1. Aufl. - Frankfurt am Main : Suhrkamp, 2008. - 141 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58498-9 : EUR 15.80 [9860]. - Rez.: **IFB 08-1/2-106** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz275124223rez.htm>

⁷ In der Bibliographie zu Pocock wurde übersehen, daß dessen Großwerk über Edward Gibbon, *Barbarism and religion*, seit 2010 schon fünf Bände umfaßt; ein abschließender sechster Band ist für dieses Frühjahr (2015) zu erwarten.

⁸ Siehe auch *Zwischen Sprache und Geschichte* : zum Werk Reinhart Kosellecks / hrsg. von Carsten Dutt und Reinhard Laube. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 293 S. ; 23 cm. - (Marbacher Schriften ; N.F. ; 9). - S. 287 - 289 Bibliographie der zitierten Werke von R. Koselleck. - ISBN 978-3-8353-1170-1 : EUR 19.90 [#3414]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393983463rez-1.pdf> sowie *Be-griffene Geschichte* : Beiträge zum Werk Reinhart Kosellecks / hrsg. von Hans Joas und Peter Vogt. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2011. - 590 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1927). - S. 559 - 576 Bibliographie Reinhart Koselleck. - ISBN 978-3-518-29527-4 : EUR 18.00 [#1772]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30178261Xrez-1.pdf>

⁹ Zu Blumenberg siehe jetzt *Blumenberg lesen* : ein Glossar / hrsg. von Robert Busch und Daniel Weidner. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2014. - 399 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2103). - ISBN 978-3-518-29703-2 : EUR 18.00 [#3963]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz420383816rez-1.pdf>

gende Band als nützliches Arbeitsmittel dienen, um sich mit den wichtigsten Ansätzen einer Ideengeschichte vertraut zu machen, die noch keineswegs zum alten Eisen gehört.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz407884807rez-1.pdf>